



Auswertung der Umfrage "Schule und Verein"

Insgesamt haben sich 37 Vereine an der Umfrage beteiligt. 100 Vereine hatten die Möglichkeit den Online-Fragebogen auszufüllen. Die Rücklaufquote beträgt also 37 %.

Etwa die Hälfte der Vereine haben zurzeit eine Kooperation mit einer Schule (54 %). Die andere Hälfte hat noch keine Kooperation, 83 % davon können sie sich aber vorstellen.

Die Probleme bei der Schaffung einer Kooperation mit einer Schule sind vor allem, dass es zu wenige Trainer_Innen oder Betreuer_Innen gibt beziehungsweise die Finanzierung nicht möglich ist. An dritter Stelle steht das mangelnde Interesse von Schulen an speziellen Vereinsangeboten und drei Vereine haben keinen Kontakt zu einer Schule.

Die Angebote von Vereinen in den Schulen sind äußerst vielfältig. Ein kleiner Schwerpunkt liegt auf Kreativangeboten und Sport im und auf dem Wasser.

Die Initiative zu einer Kooperation geht überwiegend von den Vereinen aus.

Die Trainer_Innen oder Betreuer_Innen sind überwiegend ehrenamtlich tätig (circa 60 %). Sie besitzen eine Übungsleiterlizenz und oder eine Jugendgruppenleiterausbildung. Die hauptamtlichen Betreuer_Innen verfügen über eine pädagogische Ausbildung oder ein Studium.

Die positiven Effekte der Kooperation sind vor allem Werbung für den Verein, die Gewinnung neuer Mitglieder und die Vernetzung im Stadtteil. Finanzielle Einnahmen spielen eine untergeordnete Rolle (12 %).

Ungefähr zwei Drittel der Vereine sehen Probleme in der Kooperation und nennen überwiegend die mangelnde Beteiligung von Lehrkräften (50 %). Abstimmungsprobleme, Vertretungsprobleme werden von acht beziehungsweise vier Vereinen benannt. Außerdem haben nur vier Vereine den Eindruck, dass die Kooperation nicht auf Augenhöhe passiert.

29 % der Vereine nutzen für ihr Kooperationsangebot vorhandene Fördermöglichkeiten. 44 % der Vereine kennen keine Fördermöglichkeiten.

Fazit des Lübecker Jugendringes:

Es gibt sehr viel Potenzial die Angebote von Vereinen in den Schulen sowohl quantitativ als auch qualitativ auszubauen, wenn es gelingt die Rahmenbedingungen zu verbessern. Dazu zählen die Verbesserung der Personalausstattung und der Kooperationsbereitschaft der Schulen.